

Das KoSemNet-Projekt

Seh**T**, w**A**s aus **U**ns geworde**N** is**T**!

Vortrag an der Univ. Rostock

Hans-Gert Gräbe,
Institut f. Informatik, Universität Leipzig

<http://www.lsgm.de/KoSemNet>

9. September 2008

Die Frage

Welche Möglichkeiten bieten uns *moderne Internet basierte Technologien*, um die Arbeit in der Förderung mathematischer Nachwuchstalente im Schulalter zu unterstützen?

(a) . . . den Geförderten selbst?

(b) . . . einem Personenkreis wie uns, die in guter Tradition „die Seite gewechselt“ haben und heute ein Stück von dem zurückgeben, was sie einst selbst erfahren haben und noch immer wichtig für die eigene Entwicklung betrachten?

Marx über die „Große Industrie und Agrikultur“:

An die Stelle des gewohnheitsfaulsten und irrationellsten Betriebs tritt bewußte, technologische Anwendung der Wissenschaft. (MEW 23, 527)

Die Technologie enthüllt das aktive Verhalten des Menschen zur Natur, den unmittelbaren Produktionsprozeß seines Lebens, damit auch seiner gesellschaftlichen Lebensverhältnisse und der ihnen entquellenden geistigen Vorstellungen. (MEW 23, 391)

Technologie umfasst also technische *und* soziale Fragen.

Technologie hat eine *dingliche* (Verhältnis des Menschen zu seinen Werkzeugen) und eine *relationale* Dimension (Verhältnis der Menschen zueinander).

Die Idee

These: Moderne Internet basierte Technologien unterstützen vor allem *Kommunikation* und *freizügigen Zugang* zu den Schätzen der Menschheit (dingliche Dimension) und den *Aufbau von Netzwerken* (relationale Dimension).

KoSemNet – die dingliche Dimension:

- ein Kommunikationsmedium
- freizügiger Zugang und Austausch von Materialien

Im Gegensatz zu Lösungen mit Portal-Charakter steht für uns der *Aufbau eines Community-Projekts* mit freizügigen Partizipationsmöglichkeiten nach dem Vorbild der Kooperationsformen Freier Software im Vordergrund.

Die Hauptanliegen des Projekts:

- *Beförderung der Vernetzung innerhalb einer Gemeinschaft von Enthusiasten, die sich die Förderung mathematischer Nachwuchstalente im Schulalter auf die Fahnen geschrieben haben.*
- *Aufbau einer Kommunikationsinfrastruktur, über die ein Austausch zu interessierenden Fragen sowie die regelmäßige Information über Aktivitäten erfolgt.*
- *Sammeln und Pflegen einer gemeinsamen Datenbasis von Problemen (Problem-Bereich) und mathematischen Miniaturen (Artikel-Bereich), die in der Förderung mathematischer Nachwuchstalente genutzt werden.*

Beginn: Treffen von Gruppen engagierter Förderer aus Tschechien, der Slowakei, Ungarn und Deutschland im März 2004 in Bratislava.

Aktueller Stand: Schwerpunkt bisher auf der Sammlung von Material (Aufgabenmaterial und mathematische Miniaturen)

Es gibt vieles im Internet, aber

- wie finde ich themenbezogene Texte und Aufgaben?
- Möglichkeit, diese für die je eigenen Zwecke anzupassen

Ansatz der Freien Software:

- nicht nur nehmen, sondern auch geben
- aber ohne (übermäßigen) Mehraufwand

Bewirtschaftung eines *gemeinsamen Pools*:

- stelle die eigenen Vorbereitungen anderen zur Verfügung
- verwende gemeinsames digitales Format
- Nachbereitung eigener Aktivitäten: in Pool einpflegen

Braucht:

- gemeinsamen Notationsstandard (\LaTeX)
- dezentrales Zugangsverfahren (CVS)
- Kommunikationsmedium (Mailingliste, Wiki)

Was kann man daraus machen?

- Werkbank für eigene Vorbereitungsarbeiten
- Portal zum „Nehmen“ math. Miniaturen

Mehr: Siehe <http://www.lsgm.de/KoSemNet>